Woki vom 3.3.2013 3. Fastensonntag

Gerhild Weber und Babsi Mörth

„Früchte tragen“

Beginn: Kerze, Kreuzzeichen,…

Lied: „Einfach spitze“

Einführung: Fastenzeit ( Fasching,…Ostern), was bedeutet Fasten früher und heute,…

Zeit der „Besinnung“ auf Gott,…

Kyrie: „Oh je,…“ Nr.34

Wie könnten Kinder fasten( ev. auf etwas verzichten, sich bes. bemühen,….), Zurückerinnern an Woki vom 1. Fastensonntag (gute Vorsätze).

Zum besseren Vorstellen: Kleines „Spiel“ ( S.60 im Buch: „Niemand ist für Gott zu klein“):

Wir stellen uns vor, wir sind ein Baum(s. Beilage)

Frage: Was hat das mit der Fastenzeit zu tun? Wie können Menschen Früchte bringen?- Mit Kinder erarbeiten ( helfen, trösten,….), Kinder dürfen Früchte aus Papier auf gemalten Baum kleben.

Lied: „Wenn einer sagt“ Nr. 33

Überleitung: Auch Jesus möchte, dass wir Früchte tragen-

Evangelium: s. Beilage ( Gleichnis vom Feigenbaum), frei erzählt.

Fürbitten: Lieber Gott, wir bitten für alle, die auf unsere guten Früchte warten:

-Wir bitten für alle, die traurig sind ( Symbol Taschentuch)

-Wir bitten für alle Einsamen, die auf einen Besuch warten ( Symbol Kuchen)

-Wir bitten für alle, zu denen wir nicht nett waren ( Symbol Kuscheltier)

-Lieber Gott, manchmal merken wir nicht, wenn uns jemand braucht. Manchmal haben wir aber auch gar keine Lust zu helfen. Stups uns bitte an und zeige uns, was wir tun können, um für andere da zu sein. So können wir Früchte bringen. (Symbol: Frucht)

Die Kinder sollen bei der jeweiligen Fürbitte das passende Symbol finden.

Lied: „ Wenn der Sturm tobt“ Nr. 29 ( Jesus hilft uns, wenn uns etwas schwer fällt)

Zum Ausmalen: Baummandalas